

Anweisung

zur

Benutzung der Fernsprecheinrichtung.

Allgemeines.

Die Fernsprecheinrichtung kann im Orts- und im Fernverkehr in **Hamburg, Altona (Elbe), Harburg (Elbe) und Wandsbek** von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends in **Hamburg, Steinwärder, Bergedorf, Blankenese und Schiffbek** von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends benutzt werden.

Die Dienststunden an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind bei der Fernsprech-Vermittlungsanstalt in **Hamburg-Steinwärder** von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und bei der Fernsprech-Vermittlungsanstalt **Schiffbek** von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Während der Dauer von **Gewittern** werden von den Vermittlungsanstalten Verbindungen nicht ausgeführt. Sämtliche Fernsprechapparate sind mit äusserst empfindlichen Blitzschutz-Vorrichtungen versehen, welche etwaige Entladungen atmosphärischer Elektrizität sicher auffangen und ableiten; immerhin wird empfohlen, bei nahen und schweren **Gewittern** die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren.

Bei ruhender Correspondenz **muss** der Hörapparat (**Fernhörer**) **unbedingt** in dem aus dem Gehäuse hervortretenden beweglichen eisernen Haken hängen, da **nur** so der Wecker anspricht.

Bei den Fernsprechgehäusen mit Kurbelinductoren zum Anrufen der Vermittlungsanstalten oder der gewünschten Theilnehmer sind zur Fernhaltung von Beschädigungen der Aparate oder der Theilnehmer durch die Inductions-Ströme die Kurbeln **langsam** und **höchstens einmal** herumzudrehen, da schon hierdurch der Anruf bei der gewünschten Stelle sich hinreichend sicher bemerkbar macht.

Während der Unterhaltung ist auch beim Sprechen gegen die Schallöffnung des aus der Vorderwand des Gehäuses hervortretenden Sprechapparates (Mikrophon) der Fernhörer am Ohr zu behalten.

Es ist **deutlich**, aber **nicht zu laut** und **nicht zu langsam** zu sprechen; der Mund muss 3 bis 5 cm von der Schallöffnung des Mikrophons entfernt bleiben.

Genaueste Beachtung der vorstehenden allgemeinen und der folgenden besonderen Bestimmungen ist für einen ordnungsmässigen Betrieb **unerlässlich**.

A. Im Stadtverkehr.

I. Theilnehmer A wünscht mit Theilnehmer B zu sprechen.

A nimmt den Fernhörer von dem Haken, hält ihn mit der Schallöffnung an's Ohr und dreht die an dem Gehäuse befindliche Kurbel **höchstens einmal** herum bzw. drückt **einmal kurz** auf den Weckknopf an der Vorderseite des Gehäuses. Auf die Antwort der Vermittlungsanstalt »hier Amt« nennt A, sofern B an die **nämliche** Vermittlungsanstalt